

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
I. DIE LEHRE DES BUDDHA – ANTHROPOSTISCHE PÄDAGOGIK	
1. Zur Geistesentwicklung: Animismus – Theismus – Anthropismus . . .	3
2. Das buddhistische Menschen- und Weltbild	7
3. Buddhistische Religion im Zeitalter des Menschen	11
II. DIE PHASEN MENSCHLICHER ENTWICKLUNG – WERDEN – BESTEHEN – ENTWERDEN	
1. Zur Bewußtseinsentwicklung: Erleben der Daseinsmerkmale . . .	17
2. Zur Geisteshaltung: Erfahren der Daseinsmerkmale	22
3. Von der Einheit zur Ganzheit: ungeteilter, getrennter, ganzer Mensch	25
III. DIE DREIFACHE SCHULUNG – ERLERNEN? BEFOLGEN? DURCHDRINGEN DER LEHRE	
1. Entfaltung von Wissen: Erkenntnis durch Erfahrung	29
2. Entfaltung von Sittlichkeit: Erübung heilsamer Verhaltensregeln . . .	35
3. Entfaltung von Sammlung: Erkenntnisvertiefung durch Meditation	40
IV.*SELBSTERZIEHUNG – HEILSAME GRUNDLAGE DER KINDERERZIEHUNG	
1. Selbsterkenntnis des Erziehers: Erziehungsgrundlage	45
2. Achtsamkeit: Grundlage der Entwicklungshilfe	49
3. Vorleben, miterfahren, selbst erkennen: Grundlage des Erziehungsprozesses	52
V.* DER BUDDHISTISCHE ERZIEHER – ENTWICKLUNGSHELFER	
1. Auf dem Weg zur Illusion	57
2. Ichbewußtsein – zwischen Illusion und Wirklichkeit	65
3. Der Weg zur Wirklichkeit	70
VI. BETRACHTUNG DES KÖRPERS	
1. Die Ernährung des Körpers	75
2. Aufklärung über den Körper	79
3. Gesundheit, Krankheit, Behinderung	83
VII. BETRACHTUNG DES NATÜRLICHEN UND DES GEISTES	
1. Das Natürliche und das Naturgemäße	89
2. Das Bewußtsein: daseinsbildende Strömung	92
3. Naturbeherrschung und Geistesbeherrschung	94
VIII. BETRACHTUNG DES TODES	
1. Der physische und der psychische Tod	97
2. Ich-Tod, Selbstmord und Freitod	100
3. Die Begegnung des Kindes mit dem Tod	104

IX.	BEZIEHUNGEN ZU DEN DINGEN	
	1. Das Ding im Sinne von Bedingung	109
	2. Die, auf die Bedarfsgegenstände bezogene Sittlichkeit	111
	3. Ordnung und Unordnung	114
X.	BEZIEHUNGEN ZU ALLEN WESEN	
	1. Das Un-wesen der Wesen	117
	2. Unbegrenzte Beziehungen	119
	3. Beziehung zur Gesellschaft: zwischen Anpassung und Anarchie	123
XI.	DIE BEZIEHUNG DES MENSCHEN ZU SICH SELBST	
	1. Einheit: der Schmerz	129
	2. Trennung: die Enttäuschung	131
	3. Ganzheit: universelles Leid	133
XII.	LOB UND STRAFE	
	1. Lob und Strafe: Erziehungsmittel zur Fügsamkeit	135
	2. Buddhistische Erziehungsmittel: Zuwendung und Konsequenz	138
	3. Der brave und der schlimme Mensch	141
XIII.	ARBEIT UND FREIZEIT; KUNST, KULTUR, RELIGION	
	1. Der getrennte Mensch in der getrennten Welt	143
	2. Das Spiel	145
	3. Zur Pflege menschlicher Anlagen	147
XIV.	FESTE UND FEIERN	
	1. Feste und Feiern: in Lebenslauf und Jahreszeiten	151
	2. Buddhistische Feste und Feiern	155
	3. Bedeutung des Schenkens: Gabe oder Opfer	158
XV.	BEISPIELE ZUR ENTFALTUNG DES GANZEN MENSCHEN.	161
	1. Mit Kindern lesen	162
	2. Mit Kindern meditieren	169
	3. Mit Kindern zeichnen	173
	4. Mit Kindern spielen	176
	5. Mit Kindern lernen	180
	6. Mit Kindern die Natur erleben	184
	7. Mit Kindern reden	187
Epilog		
	BODHI – ERZIEHUNG FÜR DAS ABENDLAND	193
Anhang		
	1. Erziehung in buddhistischen Ländern	199
	2. Buddhistische Erziehung – ihr Unterschied zu verschiedenen Modellen	203
	3. Aufgaben einer buddhistischen Schule	208
Literatur		211